

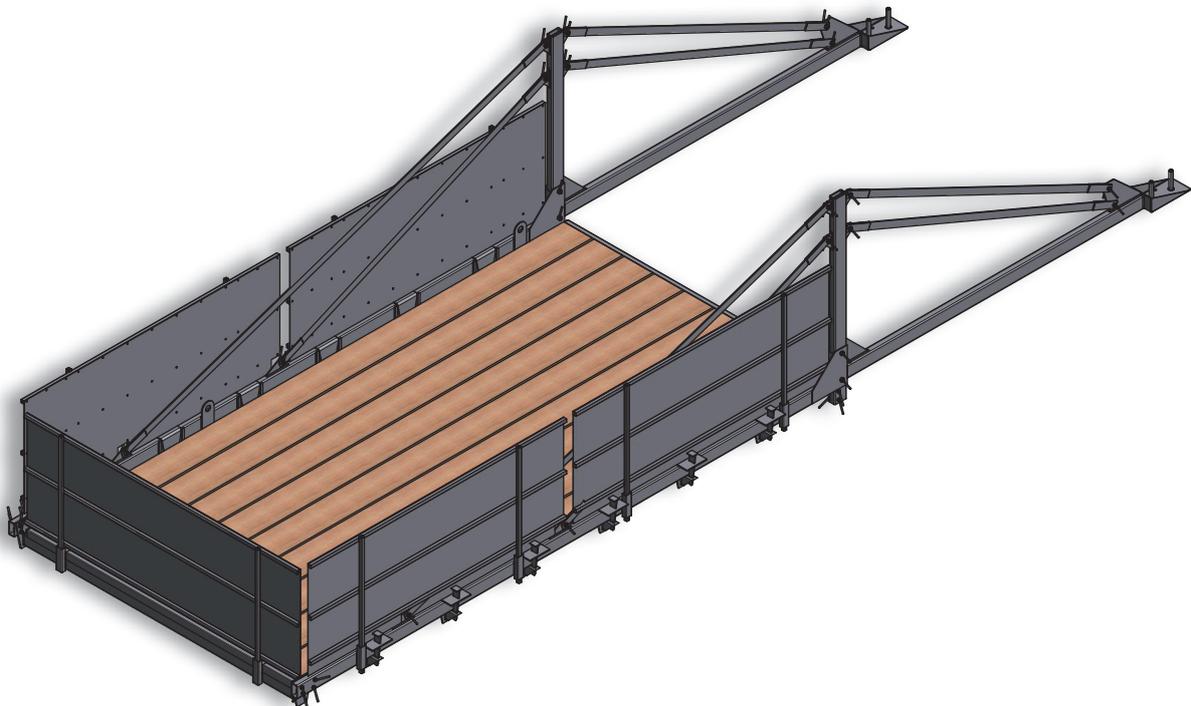
MBT - Materialumschlagbühne

Art Nr. 4356

MS-Plattform extrem XL

Sicherheitsaufbau

Aufbau- und Verwendungsanleitung



Mägert G&C Bautechnik

Zwydenweg 16, 6052 Hergiswil

suvaPro

CERTIFICATION
6855.d

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweis
2. Einführung
3. Allgemeine Hinweise zu Aufbau und Verwendungsanleitung
4. Massnahmen zur Absturzsicherung
5. Montage der MS-Plattform extrem XL
6. Versetzungsvorgang der MS-Plattform extrem XL
7. Umsetzungsvorgang
8. MS-Plattform extrem XL bereitstellen für den Abtransport
9. Einzelteile des Systems
10. Technische Angaben
11. Sicherheitshinweise an der MS-Plattform extrem XL

1. Hinweis

Das in dieser Aufbau- und Handlungsanleitung dargestellte Produkt oder Aufbauvarianten stützen sich auf die Rahmenbedingungen der SUVA.

Sollte das Produkt in anderen Ländern zum Einsatz gelangen, behalten wir uns Anpassungen an lokale Regelungen vor.

Der Verwender dieses Produktes trägt die Verantwortung, entsprechende Regelungen zu beachten.

2. Einführung

Allgemeines

Diese Aufbau- und Handlungsanleitung (AuV) regelt den Auf- und Abbau der MS-Plattform extrem XL der MBT, Mägert G&C Bautechnik, Hergiswil. Nicht alle möglichen Anwendungen können in dieser AuV abgehandelt werden.

Sollten Sie Fragen zu speziellen Anwendungen haben, so kontaktieren Sie die MBT.

Achtung: Die MS-Plattform extrem XL darf nur nach der Checkliste und der darauf folgenden Kontrolle durch den Baustellenchef (in der Regel Polier) für den Betrieb freigegeben werden.

3. Allgemeine Hinweise zu Aufbau und Verwendung

Der Benutzer der MS-Plattform extrem XL muss folgende Hinweise beachten:

- Der Benutzer muss die Eignung der MS-Plattform extrem XL überprüfen.
- Die auf der MS-Plattform extrem XL verzeichnete maximale Nutzlast von 20 kN darf nicht überschritten werden.
- Die MS-Plattform extrem XL muss gemäss der AuV montiert, versetzt und gesichert werden. Bei nicht beachteten besteht Unfallgefahr. Von den Vorgaben abweichenden Aufbauvarianten können zusätzliche konstruktive Massnahmen erfordern. In diesen Fällen ist die Tragsicherheit nachzuweisen.
- Der Auf- und Abbau der MS-Plattform extrem XL darf nur nach den Anweisungen der AuV und der Checkliste eingeführten Facharbeiter durchgeführt werden. Die Montage der Plattform hat nur nach dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung geschilderten Montagearten zu erfolgen. Die MS-Plattform extrem XL muss nach der Montage und vor jeder Inbetriebnahme von hierzu befähigter Person geprüft werden. Ist die MS-Plattform extrem XL noch nicht gemäss AuV montiert und gesichert, ist die Plattform mit dem Verbotsschild „Zutritt verboten“ zu kennzeichnen und durch Absperrung, die den Zugang zur Gefahrenzone verhindern, angemessen abzugrenzen.
- Vor dem Versetzen der MS-Plattform extrem XL an den Einsatzort sind die Konstruktionsteile auf ihre einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Es dürfen nur unbeschädigte Originalteile der MBT verwendet werden. Die Unterspriessung der Tragholmen hat gemäss AuV zu erfolgen und die entsprechenden Sicherheitsmassnahmen gegen das unkontrollierte Wegrutschen sind zu treffen.
- Zum Anheben der MS-Plattform extrem XL sind die 4-Strang-Gehänge an den, speziell für das Anhängen vorgesehene und gelb markierten Aufhängepunkte, anzuschlagen.
- Es ist darauf zu achten, dass die Tragholmen in der Verlängerungslinie der Wangen montiert werden.
- Die MS-Plattform extrem XL muss ganz an der Deckenkante anliegen, so dass der Kräfteverlauf, gemäss der berechneten Statik, nicht beeinträchtigt wird.
- Die Deckenstützen, die den Tragholmen nach unten pressen, müssen senkrecht versetzt werden.
- Werden Deckentische auf die Plattform ausgefahren, muss darauf geachtet werden, dass die Stützen oben an der Decke gegen das Wegrutschen mit Dywidag Ø15mm gesichert werden, oder dass die Montage „stützenfrei“ mit jeweils zwei Dywidaganker, durch die Decke und mit DW-Klebanker, Durchmesser 15 mm, befestigt werden.
- Die Deckenstützen dürfen oben nicht auf Träger oder Kanthölzer angelegt werden, sondern nur auf die Schalhaut oder direkt auf den Deckenbeton.
- Vereiste oder verschneite Deckenaufleger müssen von Eis und Schnee vollständig befreit werden.
- Die Statik der Decke, wo die MS-Plattform extrem XL zu liegen kommt, ist in jedem Fall zu überprüfen. Der zuständige Statiker muss die nötigen Unterspriessungsmassnahmen, gemeinsam mit dem Baustellenchef beschliessen und anordnen.
- Das Seitenschutzgeländer der MS-Plattform extrem XL dient lediglich zum Personenschutz, jedes Abstellen von Lasten ist nicht gestattet.
- Ist eine standardmässige Verwendung durch Verhinderung von Absätzen, Bordüren, Brüstungen nicht möglich, ist der Hersteller zu kontaktieren.
- Während der Montage und Demontage dürfen sich keine Personen im Montagebereich aufhalten, welche nicht direkt am Vorgang beteiligt sind.
- Während dem Versetzungs- und Umsetzungsvorgang sowie bei der letzten Demontage dürfen sich keine ungesicherten Lasten auf der MS-Plattform extrem XL befinden. Stützen sind mit einem Spanngurt zu sichern.
- Das Übersteigen des Seitenschutzgeländers ist verboten.
- Für die Verschraubung der Zugbänder dürfen nur die speziell dafür konzipierten Hebelschrauben verwendet werden.
- Die Deckenstützen die zur Ausspriessung der MS-Plattform extrem XL verwendet werden, sind im Bereich der Hebelmutter mit einem Warnband zu kennzeichnen.

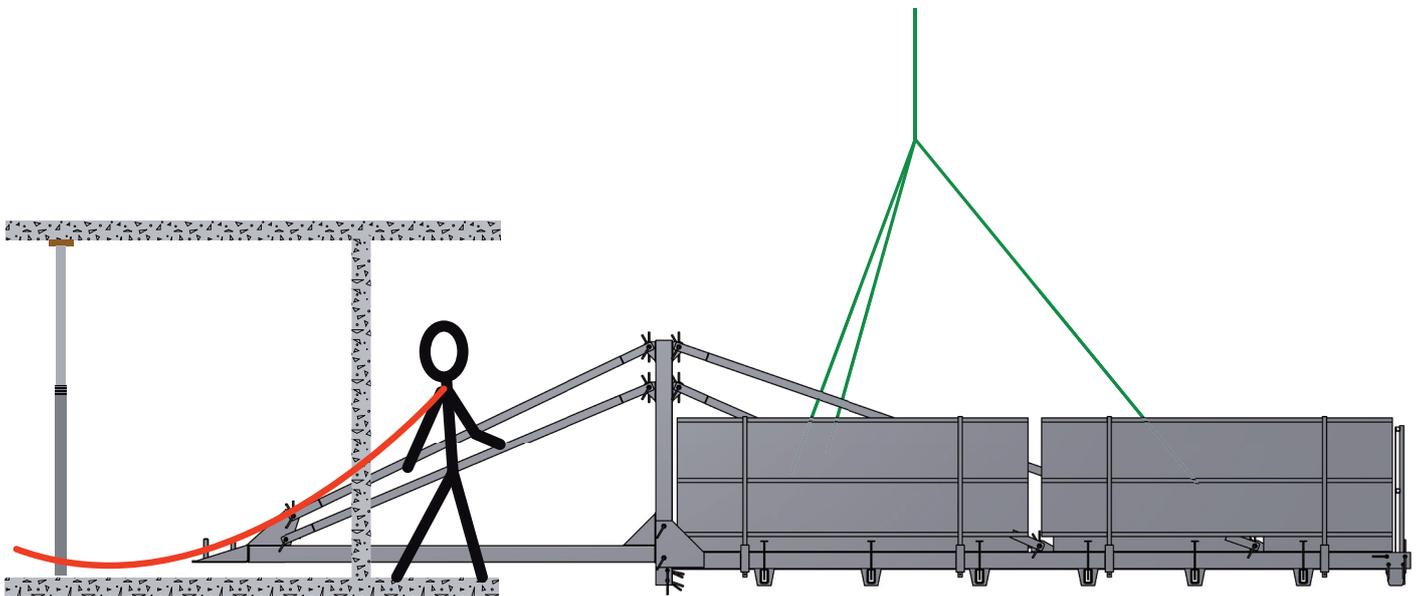
4. Massnahmen zur Absturzsicherung

Absturzsicherung beim Versetzen, Umsetzen und Demontieren der MS-Plattform extrem XL.

Allgemeines

Beim Versetzen, Umsetzen und Demontieren der MS-Plattform extrem XL sind geeignete Massnahmen zur Absturzsicherung zu treffen. Steht die Person höher als 2.0m über einer freien Absturzkante, hat er sich mit einem PSA an einem Anschlagpunkt zu sichern.

- Beim Einführen der Tragholmen ist die Person an der Deckenkante mit einem PSA und entsprechenden Anschlagpunkt gesichert.
- Beim Umsetzen der MS-Plattform extrem XL hat sich die Person am Deckenrand ebenfalls mit PSA und Anschlagpunkt zu sichern.
- Die letzte Demontage erfolgt ebenfalls durch eine, mit PSA und Anschlagpunkt gesicherte Person.



5. Montage der MS-Plattform extrem XL

Allgemeines

Die MS-Plattform extrem XL wird auf einer Transportbarelle angeliefert. Sämtliche Verbindungsschrauben und Keile werden in einer Montagebox mitgeliefert. Es ist darauf zu achten, dass für die Montage nur MBT-Originalverbindungen verwendet werden.

Montageabfolge

Auslegen der Querholmen und der Wangen.



Einführen der Wange in die Querholmen. Die auf den Wangen aufgeschweissten Führungsnocken markieren und zentrieren die Position der Querholme.



Verkeilen der Querholmen mit den passenden Keilen.



Zusammenfügen der Auflageholmen mit den Wangen und anschliessendes Verschrauben mit den dazu gelieferten Hebelschrauben und Hebelmutter. M20/90 mm.



Einfügen und verschrauben des frontseitigen Querholmens, Hebelschrauben und Hebelmutter, M16/90 mm.



Einlegen des Gerüstbelages



Schliessen des Gerüstbelages mit dem Abschluss-Querholmen mit Hebelschrauben und Hebelmuttern, M16/90 mm.



Verschrauben der Zugbänder mit den dazu gelieferten Hebel-schrauben und Hebelmuttern, M20/40 mm.



Einstecken der Seiten-schutzgeländer und des Front-Seitenschut-zes.



6. Versetzungsvorgang der MS-Plattform extrem XL

Allgemeines

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass die MS-Plattform extrem XL an den, zum Anheben vorgesehenen gelben Anschlagpunkten und einem 4-Strang-Gehänge an den Baukran angeschlagen wird. Die Person, die an der Deckenkante die MS-Plattform extrem XL einführt, hat sich durch eine PSA und einem Anschlagpunkt zu sichern. Im Bereich des Plattformauflagers muss mit dem zuständigen Bauingenieur abgeklärt werden, in welchem Rahmen die Decke zu unterstützen ist. Wird die MS-Plattform extrem XL mit Deckenstützen eingespannt, so ist darauf zu achten, dass die Deckenstützen senkrecht zu stehen kommen und dass bei vorhandener Deckenschalung die Deckenspiessen nicht auf einem Kantholz oder Träger, sondern direkt auf der Schalhaut oder auf dem Deckenbeton aufliegen. In diesem Falle sind die Tragholmen zusätzlich mit Dywidaganker $\varnothing 15\text{mm}$, gegen das unkontrollierte Wegrutschen zu sichern.

Werden die Tragholmen lediglich durch aufschrauben befestigt, empfehlen wir die Verwendung von Dywidaganker $D=15\text{ mm}$. Normalerweise wird eine Schraube durch die Decke fixiert und mit je einem Dywidaglebanker gesichert. Die Montage mit je zwei Dywidaglebanker, $D=15\text{ mm}$ gilt ebenfalls als eine sehr zuverlässige Methode.

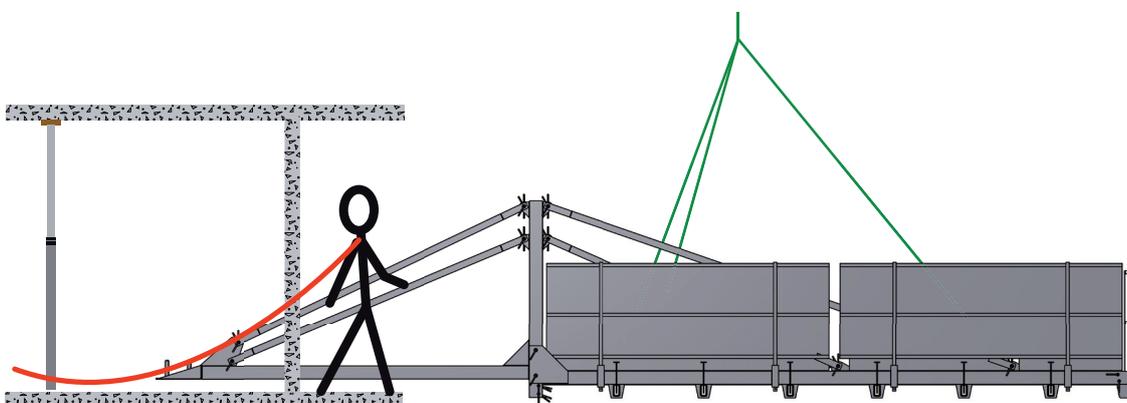
Im Wesentlichen ist darauf zu achten, dass die Tragholmen direkt auf der Decke aufliegen. Ist dies nicht möglich muss nach Rücksprache mit MBT eine alternative Lösung erarbeitet werden. Dies ist vor allem bei Bordüren, Balkonrändern und Brüstungen der Fall.

Im Winter ist darauf zu achten, dass die Bereiche der Auflage der Tragholmen von Schnee und Eis absolut frei sind.

Anheben der MS-Plattform extrem

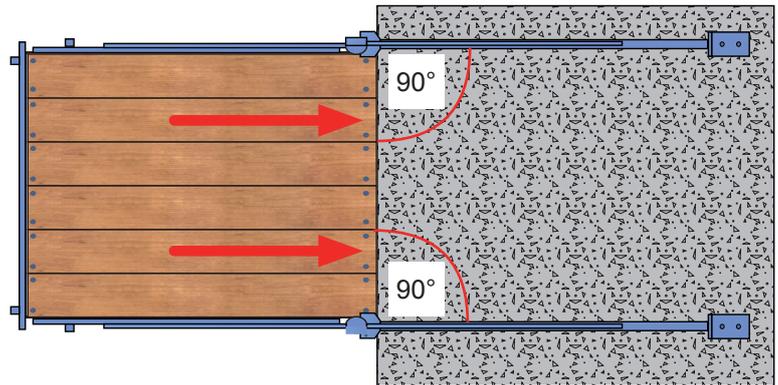


Einführen der MS-Plattform extrem durch eine mit PSA gesicherten Person

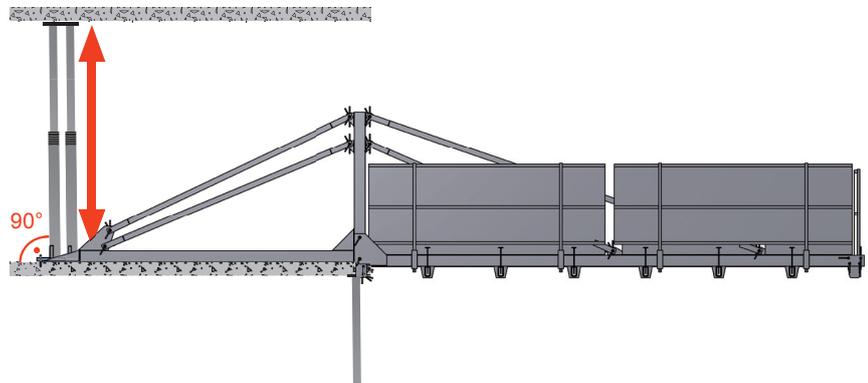


MS-Plattform extrem muss an der Betonkante angelegt werden.

Die Auflageholmen müssen im rechten Winkel zu der Betonkante montiert werden.



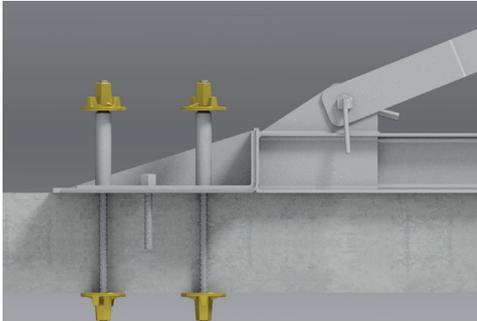
Einspannen der Tragholmen mit je einer Deckenstütze. Die Deckenstützen sind über den speziell vorstehenden Zapfen zu stützen. Die Deckenstützen sind senkrecht einzuspannen und mit einem Warnband zu kennzeichnen.



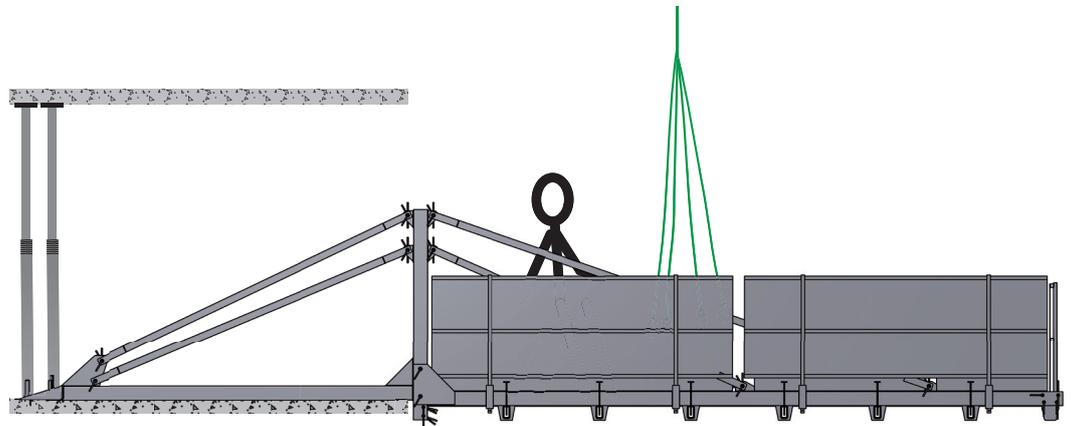
Sichern der Tragholmen mit je einem Dywidaganker $\varnothing 15\text{mm}$.



Werden die Tragholmen mit Dywidagananker fixiert, so ist darauf zu achten, dass immer zwei Dywidagverankerungen angebracht werden. Nach dem Motto „eine Schraube ist keine Schraube“.



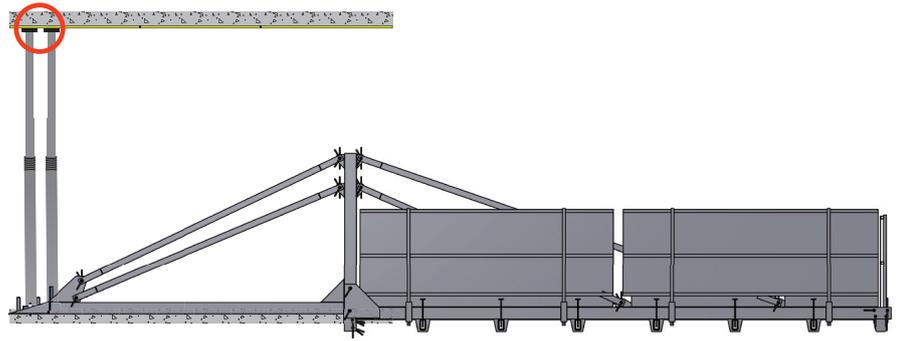
Abhängen vom Baukran.



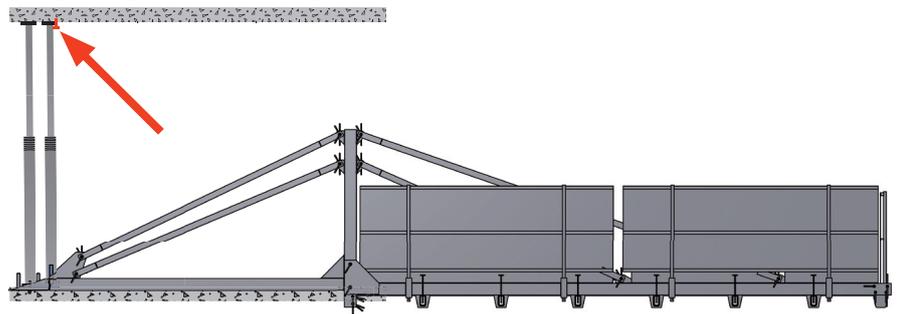
Die nötige Unterspriessung vornehmen.
(Rücksprache mit dem örtlichen Bauingenieur).



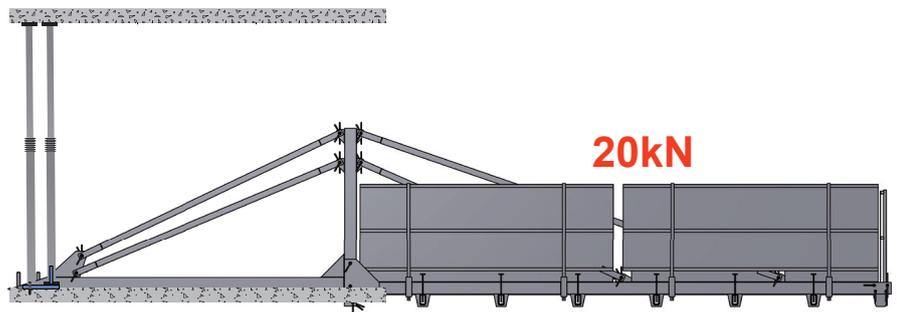
Die Deckenspriessen sind direkt auf die Schalhaut oder auf dem Deckenbeton anzulegen.



Werden Deckentische aus- und eingefahren, sind die Deckenstützen an der Deckenuntersicht ebenfalls mit einem Dywidaganker $\varnothing 15\text{mm}$ zu sichern.



Beim Gebrauch der Bühne ist die maximale Nutzlast von 20 kN nicht zu überschreiten.



Wichtige Versetzungshinweise

- Es ist darauf zu achten, dass die Tragholmen ohne jegliche Behinderung komplett auf der Decke aufliegen.
- Die Tragholmen müssen gegen das unkontrollierte Wegrutschen mit je einem Dywidaganker Ø15mm gesichert werden.
- Die MS-Plattform extrem XL muss an der Deckenkante anliegen.
- Die Tragarme sind in der verlängerten Linie der MS-Plattform extrem XL und im 90° Winkel der Deckenkante zu befestigen.
- Die Deckenstützen sind senkrecht einzuspannen.
- Die Deckenstützen müssen auf der Schalhaut oder auf dem Deckenbeton aufliegen.
- Werden Deckentische ein- und ausgefahren, sind die Deckenstützen an der Deckenuntersicht mit je einem Dywidaganker Ø15 mm zu sichern.
- Die Deckenstützen sind mit einem Warnband zu kennzeichnen.

7. Umsetzungsvorgang / Demontage

Allgemeines

Die Arbeitsabläufe gemäss der Erstmontage sind identisch. Die ausführende Person ist mit PSA und dem entsprechenden Anschlagpunkt gesichert. Die Sicherheitsmassnahmen bezüglich Wegrutschen der Tragholmen und das Unterstützen der Decken sind immer zu treffen.

Es ist darauf zu achten, dass auf der MS-Plattform keine ungesicherten Gegenstände befördert werden.

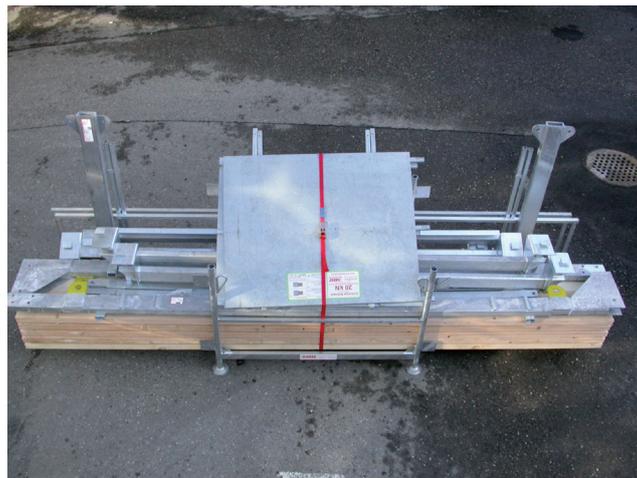
- MS-Plattform mit dem 4-Strang-Gehänge an den Baukran anschlagen.
- Sicherungsschraube oder Dübel entfernen.
- Stütze oder Dywidagschraube entfernen.
- Die MS-Plattform kann an den neuen Einsatzort befördert werden.
- Gleicher Versetzungsvorgang gemäss (5. Versetzungsvorgang der MS-Plattform)

8. MS-Plattform extrem XL für den Abtransport bereitstellen

Allgemeines

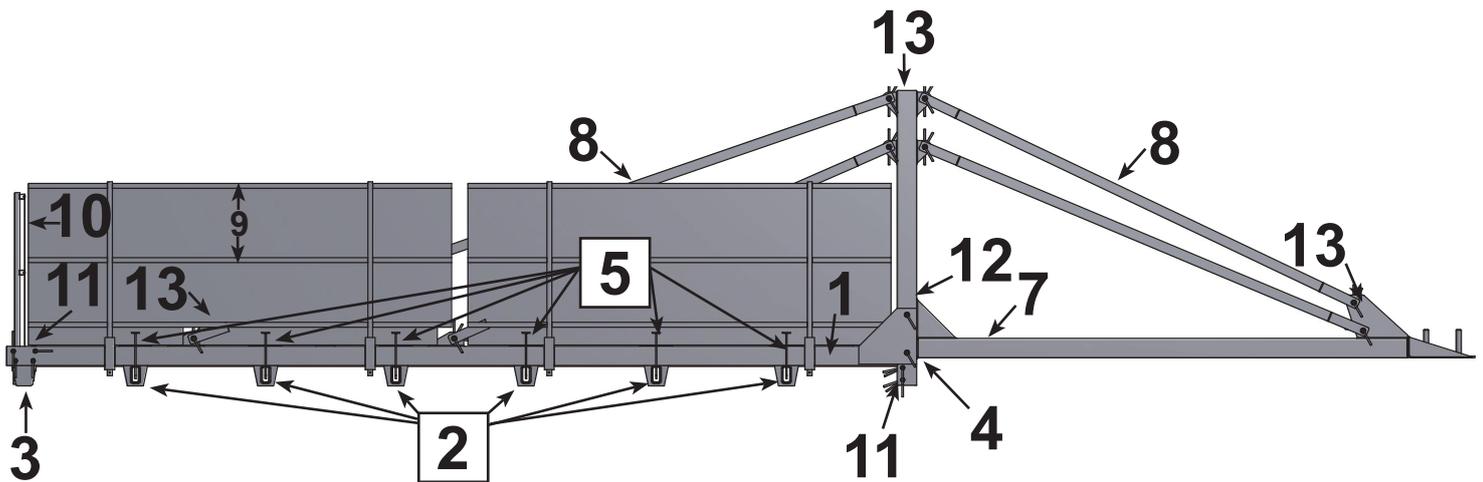
Die Bühne wird genau in der Gegenabfolge zur Montagenabfolge zerlegt. Für den Transport ist darauf zu achten, dass die Einzelkomponenten mit einem Spannsset auf der Transportbarelle gesichert wird.

- Herausziehen der Seitenschutzeinrichtung.
- Demontieren der Zugbänder.
- Verbindungsschrauben der Auflageholmen - Wangen lösen.
- Schrauben des Abschlussholmens und des Frontholmens lösen und entfernen.
- Gerüstbelag asubauen.
- Einzelne Komponenten auf die Transportbarelle sauber aufschichten.
- Alle Schrauben und Keile sind sauber in der dazu gelieferten Montagebox zu sammeln.
- Material mit Spanngurt sichern.



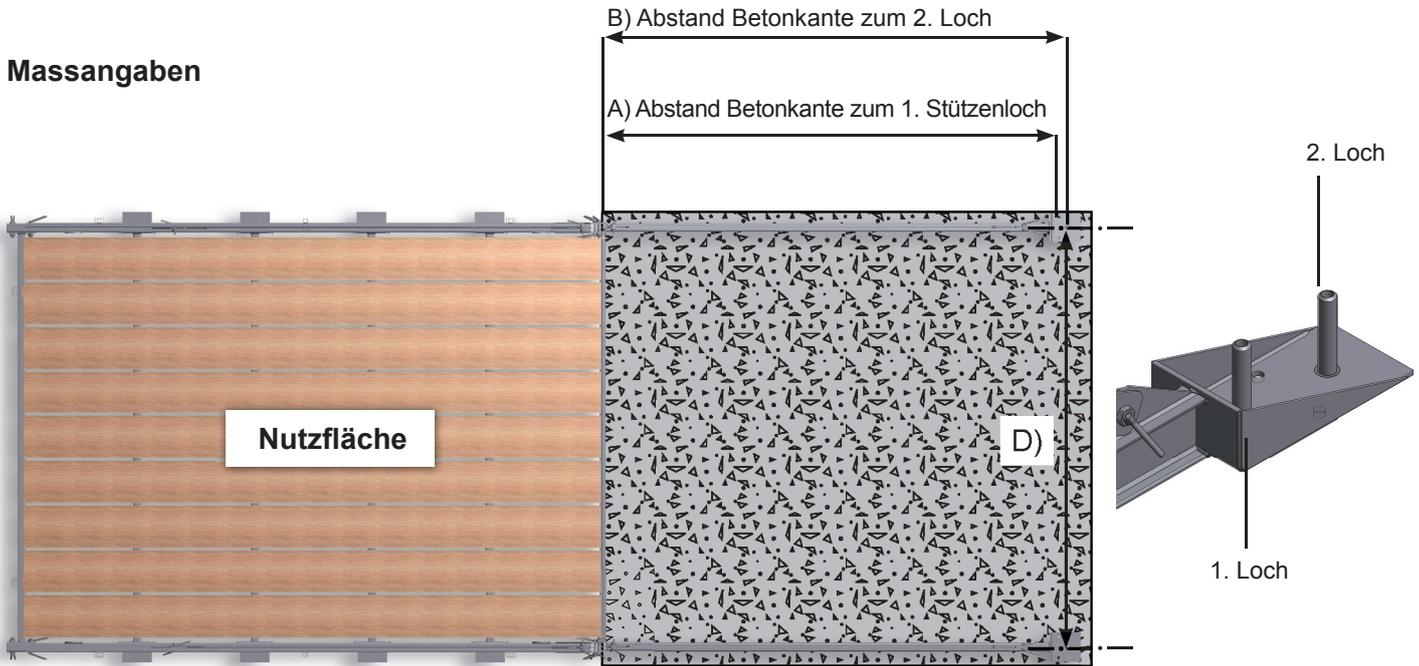
9. Einzelteile des Systems

1. Seitenwangen, links und rechts, MS-Plattform extrem XL(je 1 Stk)	total 2 Stk
2. Querholmen	total 4 Stk
3. Querholmen Frontabschluss	total 1 Stk
4. Abschluss-Querholmen	total 1 Stk
5. Keile	total 8 Stk
6. Gerüstbretter	total 10 Stk
7. Auflageholmen links und rechts	total 2 Stk
8. Zugbänder	total 8 Stk
9. Seitenschutzgeländer links und rechts	total 2 Stk
10. Front-Seitenschutz	total 2 Stk
11. Hebelschrauben M16/90mm / Hebelmuttern	total 12 Stk
12. Hebelschrauben M20/100 / Hebelmuttern	total 4 Stk
13. Hebelschrauben M20/40 / Hebelmuttern	total 16 Stk



10. Technische Angaben

Massangaben

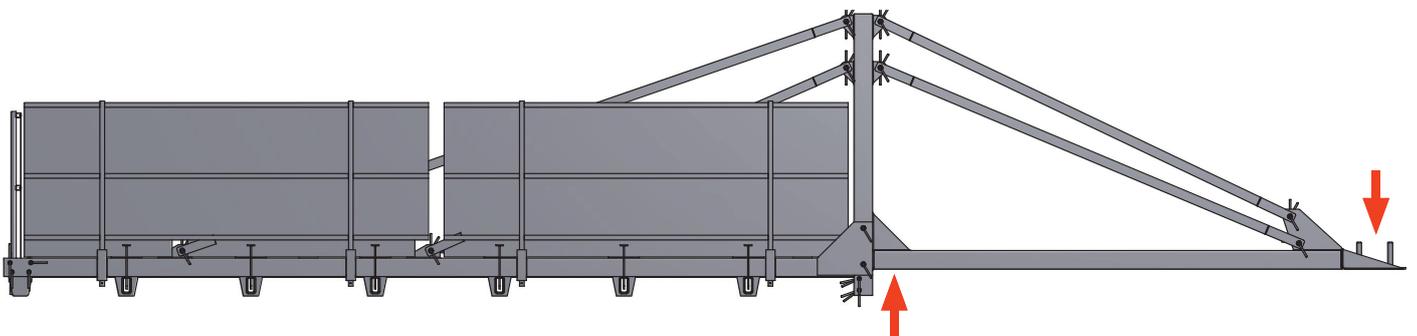


Artikel Nr. 4356 MS-Plattform extrem XL	A) Distanz Betonkante zum 1. Stützenloch 3080 mm	B) Abstand Betonkante zum 2. Loch 3140 mm
		D) Gegenseitiger Abstand 2816 mm
Transportgrösse: Länge = 5.50 m, Breite = 1.10 m, Höhe = 1.50 m		

MS-Plattform extrem XL Nutzfläche

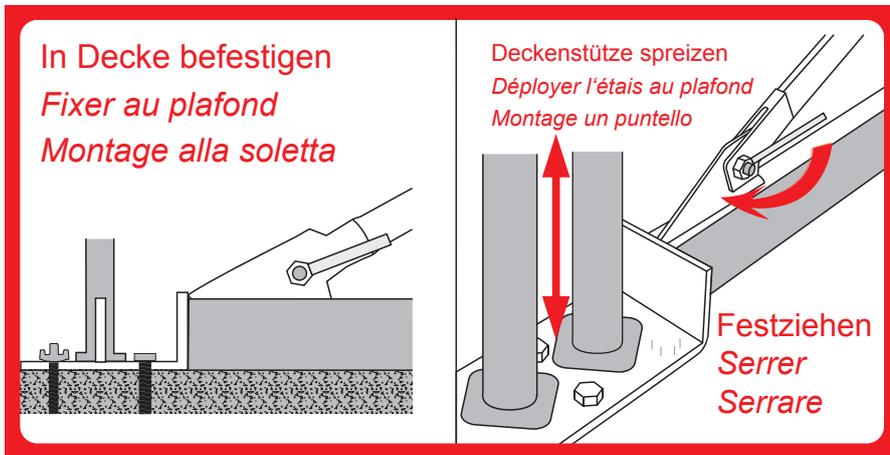
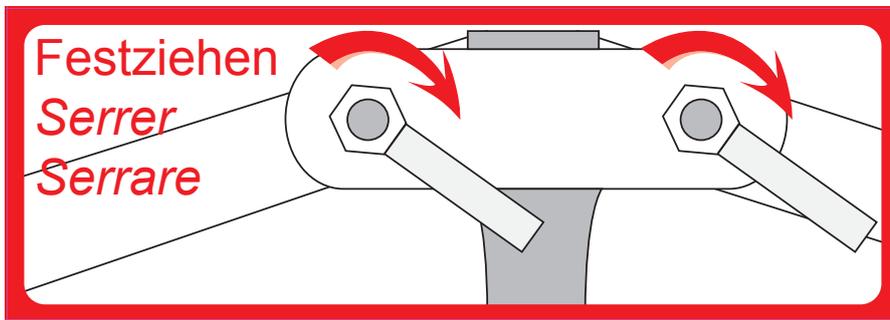
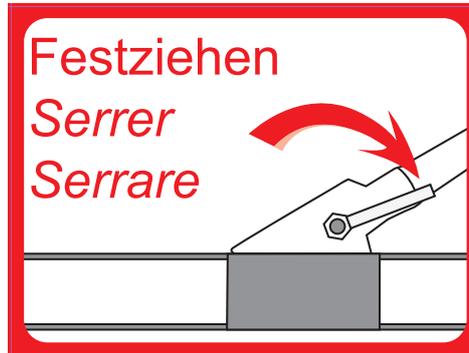
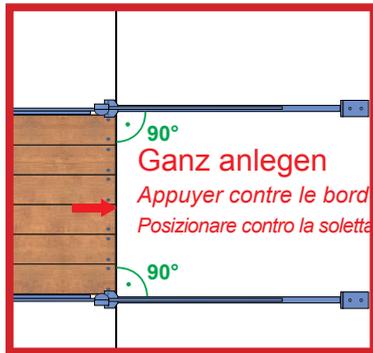
Länge = 5.50 m, Breite = 2.80 m standard (variabel)
Nutzlast = 20 kN

Auflagereaktion MS-Plattform extrem XL



Max. Auflagereaktion MS-Plattform extrem XL Gesamt max. 40kN pro Seite 20 kN

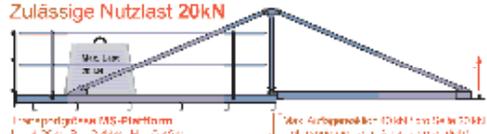
11. Sicherheitshinweise an der MS-Plattform extrem XL





Mägert G&C Bautechnik

Sicherheitshinweise
Zulässige Nutzlast 20kN



Max. Ausspannhöhe: 10,80m bis zu 20kN
auftragsgemäss über 20kN nicht zulässig!

suvaPro
8854-1
CERTIFICATION

T-Modell platte MS-Plattform
 L=4,30m, S=2,44m, H=0,42m
 Gewicht: 207kg, Lasthöhe: 1,7m
 T-Modell Latzau MS-Plattform Extrem
 L=4,10m, E=1m, H=1,50m
 Gewicht: 1540kg, Lasthöhe: 4,1m
 T-Modell Truss MS-Plattform Extrem XL
 L=4,10m, E=1m, H=1,90m
 Gewicht: 1260kg, Lasthöhe: 4,10m